

- 1 -

## Inhalt

	Seite
Das Jahr 2016 aus der Sicht der Liquidatoren	2
Eckdaten	3
Bilanz zum 31.12.2016	8
Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung	9
Anhang	12



#### Das Jahr 2016 aus Sicht der Liquidatoren

- 2 -

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war im Jahr 2016 durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war im Jahresdurchschnitt 2016 um 1,9 % höher als im Vorjahr. Positive Impulse kamen wiederum aus dem Inland. Der Anstieg war im Wesentlichen getrieben durch Konsumausgaben des Staats und Investitionen. Das Wachstum wurde dagegen von der außenwirtschaftlichen Entwicklung gebremst, weil die Steigerung der Importe höher ausfiel als die der Exporte.

Die Leitzinsen blieben im Jahr 2016 weiter auf historischen Tiefständen. Die Politik der EZB war und ist weiterhin vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. In 2016 liefen die Ankaufprogramme der EZB unvermindert, die Europäische Zentralbank (EZB) wird ihre Ankündigung umsetzen und das Anleiheankaufprogramm bis Ende 2017 fortsetzen, ab April mit einem geringeren Volumen von 60 Mrd. Euro pro Monat. Auch die sog. Strafzinsen für Banken, die Geld bei der EZB "parken" sollen weiterhin bestehen bleiben.

Nach Marktberichten von CBRE erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt in 2016 mit rund Euro 52,5 Mrd. das dritthöchste Transaktionsvolumen nach 2015 (rd. Euro 55 Mrd.) und 2007 (rd. Euro 59 Mrd.). Wesentliche Treiber für das erneut sehr hohe Volumen war wie in den Vorjahren das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Dabei entfielen rd. 66 % auf Einzeltransaktionen, rd. 34 % auf Portfolios. Rd. 47 % des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandelsobjekten mit 24 % des Gesamtvolumens. Der Anteil ausländischer Investoren betrug rd. 45 % (Vorjahr: rd. 50 %) des Gesamtvolumens.

#### Liquidation der DLF-Gesellschaften

Im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 vom 30.04.2014 wurde durch die Gesellschafter und Treugeber, mit überwiegender Mehrheit beschlossen, unsere Gesellschaft sowie alle weiteren 16 Dreiländer-Fonds mit Wirkung zum 30.06.2014 aufzulösen.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen unserer Gesellschaft, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Die Dauer der Abwicklung hängt in erster Linie davon ab, in welchem Zeitrahmen es gelingt die Vermögenswerte zu veräußern. Ziel dabei ist nicht ein möglichst schneller Verkauf, sondern ein möglichst guter Verkaufserlös. Daher ist damit zu rechnen, dass sich die Abwicklung über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken kann.

Wenn Teilauszahlungen erfolgen können, werden wir Sie schriftlich Informieren.

Zum aktuellen Stand der Liquidation verweisen wir auf das Anschreiben zu diesem Geschäftsbericht.

SCHWEIZ-DEUTSCHLAND-USA DREILÄNDER BETEILIGUNG OBJEKT DLF 99/32 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer der KC Beteiligungs GmbH

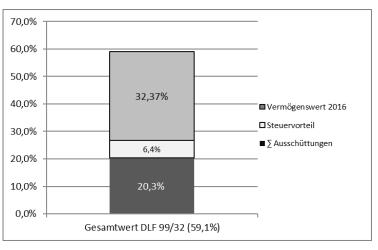
Helmut Cantzler - Geschäftsführer der ATC Treuhandgesellschaft mbH



#### **Eckdaten**

#### Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsauflage, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase sowie dem Vermögenswert zum 31.12.2016. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante "Ertragsausschüttung" gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden ver-



einfachend nicht berücksichtigt. Der Vermögenswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben zur Ermittlung des Abfindungswerts. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Vermögenswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelte Vermögenswerte getroffen werden.

#### Beschlussfassungsergebnisse

## Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2015

Für das Geschäftsjahr 2015 wurde zum 10.08.2017 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 52,60% des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Besc	Beschlussantrag				
1.	Genehmigung Jahresabschluss	99,34			
2.	Genehmigung Mindestausschüttung	99,61			
3.	Entlastung der Liquidatoren	97,96			
4.	Entlastung der Treuhandkommanditistin	98,30			

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.



# Kapitalflussrechnung; Ausschüttung

Bedingt durch die Liquidation zum Stichtag 30.06.2014 wurde letztmalig für das Jahr 2013 der Liquiditätsüberschuss bzw. die Ausschüttung ermittelt.

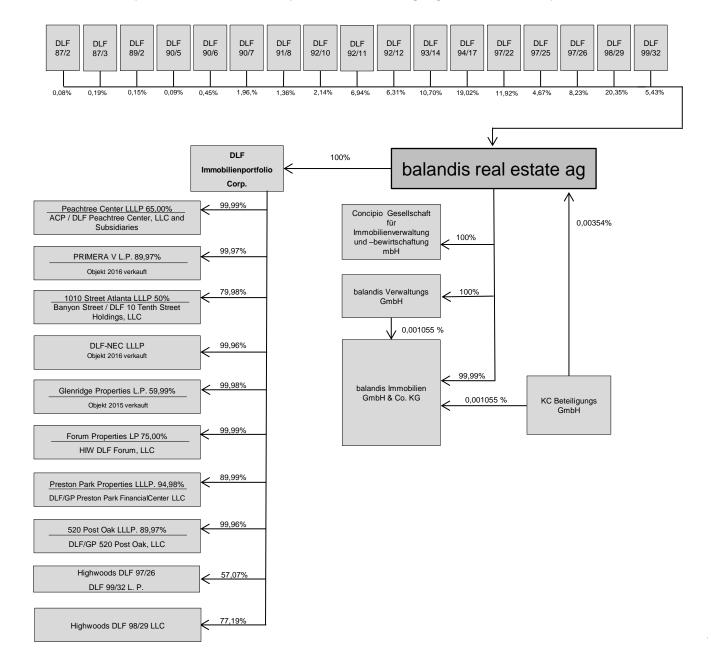
# **Beteiligung**

- 4 -

Gemäß Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag. Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 1.955.364 Aktien.



# Organigramm der balandis real estate ag – Stand 31.12.2016 (vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG)





# Fondsdaten

Firma:	Schweiz - Deutschland - USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 99/32 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L.  Zum 31.03.2009 ist der Komplementär Herr Walter Fink aus der Gesellschaft ausgeschieden; neue Komplementärin ist die KC Beteiligungs GmbH, neue Geschäftsführerin war bis 30.06.2014 die balandis Verwaltungs GmbH (bis 20.02.2014 Firmierung als KC Verwaltungs GmbH). Seit dem 01.07.2014 sind die beiden Liquidatorinnen, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH die Geschäftsführerinnen. Mit Vertrag vom 30.12.2013 übertrug die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH ihre Anteile an ihre Schwestergesellschaft Private Equity Consult GmbH, Stuttgart. Diese wurde Kommanditistin, die KC Beteiligungs GmbH blieb Komplementärin.										
Handelsregister:		Stuttgart HRA 729166 (vormals München HRA 74321)									
Tag der Eintragung:	09.10.2013 (19.04.1999)										
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)										
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft zum 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2039.										
Gesellschafter:	<ul><li>Komplementärin:</li><li>KC Beteiligungs GmbH</li><li>Kommanditisten:</li></ul>	0,00	DM	0,00	EUR						
	- ATC GmbH	5.088,00	DM	2.601,45	EUR						
	- Private Equity Consult GmbH	505.000,00	DM	258.202,40	EUR						
	- balandis Verwaltungs GmbH	5.000,00	DM	2.556,46	EUR						
	- Treugeber	88.733.470,78	DM	45.368.703,20	EUR						
	- Kündigung Treugeber	-150.000,00	DM	-76.693,78	EUR						
	Summe:	89.098.558,78	DM	45.555.369,73	EUR						
Anzahl Anteile:	835 (Stand 31.12.2016)										
Haftung der	Beschränkt sich grundsätzlic	h auf die im Hande	elsregi	ster eingetragene H	afteinlage in Höhe von						
Kommanditisten:	EUR 4.555.056,00 (Stand 31.	12.2016).									
Platzierung/Schließung:	1999 / 2002										
Durchführung											
der Investitionen:	seit 1999										
Gesamtinvestitionssumme:	(prospektiert DM)	(tatsächlich DM	)	(prospektiert EUR)	(tatsächlich EUR)						
EK:	92.514.003,72	89.248.558,78		47.301.659,00	45.632.063,51						
Grundschuld BRD (netto):	43.654.999,85	32.958.668,30		22.320.447,00	16.851.499,52						
Lombardrahmenvertrag:	23.469.960,00	0,00		12.000.000,00	0,00						
Darlehen USA:	23.256.172,13	23.256.894,32		11.890.692,00	11.891.061,25						
Gesamtinvestitionen:	182.895.135,70	145.464.121,40		93.512.798,00	74.374.624,28						
Abweichung der											
Investitionsphase:	keine										
Austritte:	entfällt										
Kündigungen:	entfällt										
Rückabwicklung:	entfällt										



- 7 -



# **Investitionsteil Deutschland**

# Römergalerie Leonberg

Einbringung der Römergalerie in die balandis real estate ag

Die Römergalerie wurde zum 30.06.2005 in die DLF-Immobilienportfolio - Walter Fink - KG (ab 2009: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, ab 2014: balandis real estate ag) eingebracht (siehe Schreiben zur außerordentlichen Beschlussfassung 2/2005).



# Bilanz zum 31.12.2016

AKTIVA			PASSIVA	
	Buchwert 31.12.2016	Vorjahr 31.12.2015	Buchwert Vorja 31.12.2016 31.12.2	
	51.12.2016 EUR	51.12.2015 EUR	51.12.2010 51.12.2	
A. Anlagevermögen	2011	_0	A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I	
<ol> <li>Selbst geschaffene gewerbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte</li> </ol>	0,00	0,00	(Beteiligungskapital)	
<ol><li>Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte</li></ol>			1. Komplementärin 0,00	0,00
und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an			<u> </u>	5.369,73
solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	45.555.369,73 45.555	5.369,73
<ol><li>Geschäfts- oder Firmenwert</li></ol>	0,00	0,00		
Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00		
	0,00	0,00		
II. Sachanlagen			II. Kapitalkonto II	
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten			1. Komplementärin 0,00	0,00
einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	0,00	0,00	<u> </u>	9.359,00
Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00		9.359,00
<ol><li>Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.</li></ol>	0,00	0,00	15.156.561,88 14.616	5.010,73
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00		
<del>-</del>	0,00	0,00		
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen	
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl. 0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen 0,00	0,00
3. Beteiligungen	16.294.766,70	14.900.147,79	3. Sonstige Rückstellungen 780,00	250,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein		0.00	780,00	250,00
Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten	0.00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	1. Anleihen 0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     O,00	0,00
D. Hadarfrans's and	16.294.766,70	14.900.147,79	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 0,00	0,00
B. Umlaufvermögen				5.474,20
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	0.740.70	0.740.70	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener	0.00
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	2.712,76	2.712,76	Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel 0,00	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen     Forderungen gegen Unternehmen, mit denen	0,00	0,00	Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen     Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit	0,00
ein Beteiligungsverhältnis besteht	584,54	3.843,20		3.863,86
4. Sonstige Vermögensgegenstände	55.839,73	56.172.20		2.283,49
4. Sonstige Vermogensgegenstande	59.137,03	62.728,16		1.621.55
	59.137,03	02.720,10	1.432.700,90	1.021,00
II. Wertpapiere	0,00	0,00		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,				
Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	256.139,05	255.006,33		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	D. Rechnungsabgrenzungsposten 0,00	0,00
	16.610.042,78	15.217.882,28	16.610.042,78 15.217	7.882,28



# Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum 01.01.2016 - 31.12.2016

2016   EUR   EUR   EUR   EUR   EUR   EUR   EUR	Abweichung GuV / EÜ	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung		
Immobilien	EUR	•		•			
Ertrag Miete Fremdnutzung							1.
Abrechnungsergebnis Nebenkosten 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 2ahlungsdifferenzen 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,		0.00	0.00	0.00	0.00		
Zahlungsdifferenzen   0,00		,		•		-	
Vereinnahmte Umsatzsteuer		•		•		5 5	
0,00				·			
2.         Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen         0,00         0,00         0,00         0,00           3.         Andere aktivierte Eigenleistungen         0,00         0,00         0,00         0,00           4.         Sonstige betriebliche Erträge Ertrag aus Währungskursdifferenzen         0,00         0,02         0,00         0,00           Ertrag aus Währungskursdifferenzen         0,00         3.014,04         0,00         0,00           Realisierte Kursgewinne Laufzeit <1 Jahr	0,00					vereinnanmte omsatzsteuer	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen   0,00   0,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Erhähung oder Verminderung des Bestands	2
3. Andere aktivierte Eigenleistungen         0,00         0,00         0,00           4. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0.00	0.00	0.00	0.00	-	۷.
### Action	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	an lerugen und umerugen Erzeugmissen	
Ertrag aus Währungskursdifferenzen Ertrag aus Währungsbewertung Ertrag aus Währungsbewertung Realisierte Kursgewinne Laufzeit <1 Jahr O,00 O,00 O,00 O,00 O,00 O,00 O,00 O,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Andere aktivierte Eigenleistungen	3.
Ertrag aus Währungsbewertung   0,00   3.014,04   0,00						Sonstige betriebliche Erträge	4.
Realisierte Kursgewinne Laufzeit <1 Jahr   0,00		0,00	0,00	0,02	0,00	Ertrag aus Währungskursdifferenzen	
Ertrag aus der Auffösung von Rückstellungen   0,00   998,66   0,00   0		0,00	0,00	3.014,04	0,00	Ertrag aus Währungsbewertung	
Sonstige Erlöse		0,00	0,00	0,00	0,00	Realisierte Kursgewinne Laufzeit <1 Jahr	
Pauschalierte EWB auf Forderungen         0,00         0,00         0,00         0,00           Gewinn Abfindungsmehrwert         0,00         0,00         0,00         0,00           Ertrag aus der Zuschreibung beteiligte         1.394.618,91         1.500.867,79         0,00         0,00           Unternehmen         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00           Umsatzsteuererstattungen         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00           1.394.618,91         1.590.655,94         0,00         0,00         0,00           5. Materialaufwand         0,00         0,00         0,00         0,00           a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Bestriebskosten Vorjahr         0,00         0,00         0,00         0,00           Betriebskosten Vorjahr         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00           b) Aufwendungen für bezogene Leistungen         0,00         0,00         0,00         0,00           6. Personalaufwand         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00		0,00	0,00	998,66	0,00	Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	
Gewinn Abfindungsmehrwert         0,00         0,00         0,00         0,00           Ertrag aus der Zuschreibung beteiligte         1.394.618,91         1.500.867,79         0,00         0,00           Unternehmen         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00           Umsatzsteuererstattungen         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00           1.394.618,91         1.590.655,94         0,00         0,00         0,00           5. Materialaufwand         0,00         0,00         0,00         0,00           a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Bestriebskosten Vorjahr         0,00         0,00         0,00         0,00           b) Aufwendungen für bezogene Waren         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00           b) Aufwendungen für bezogene Leistungen         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00           6. Personalaufwand         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00         0,00		0,00	0,00	85.775,43	0,00	Sonstige Erlöse	
Ertrag aus der Zuschreibung beteiligte Unternehmen Erträge aus nachträglicher VSt- Berichtigung Umsatzsteuererstattungen  5. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Bestriebsstoffe und für bezogene Waren Betriebskosten Vorjahr  b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  1.394.618,91 1.590.655,94 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0		0,00	0,00	0,00	0,00	Pauschalierte EWB auf Forderungen	
Unternehmen Erträge aus nachträglicher VSt- Berichtigung Umsatzsteuererstattungen         0,00 0,00         0,00 0,00         0,00 0,00         0,00 0,00         0,00 0,00         0,00 0,00           5. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Bestriebsstoffe und für bezogene Waren Betriebskosten Vorjahr         0,00 0,00         0,00 0,00 0,00         0,00 0,00 0		0,00	0,00	0,00	0,00	<del>-</del>	
Umsatzsteuererstattungen         0,00         0,00         0,00         0,00           1.394.618,91         1.590.655,94         0,00         0,00           5. Materialaufwand <ul> <li>Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Bestriebsstoffe und für bezogene Waren</li> <li>Betriebskosten Vorjahr</li> <li>0,00</li> <li>0,00</li></ul>				•		Unternehmen	
1.394.618,91       1.590.655,94       0,00       0,00         5. Materialaufwand <ul> <li>Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Bestriebsstoffe und für bezogene Waren</li></ul>		•		,			
5.       Materialaufwand       0,00       0,00       0,00       0,00         a)       Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Bestriebsstoffe und für bezogene Waren Betriebskosten Vorjahr       0,00       0,00       0,00       0,00       0,00         b)       Aufwendungen für bezogene Leistungen       0,00       0,00       0,00       0,00       0,00         6.       Personalaufwand       0,00       0,00       0,00       0,00       0,00	1.394.618,91				•	Omsatzstedererstattdrigen	
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Bestriebsstoffe und für bezogene Waren  Betriebskosten Vorjahr  0,00	1.004.010,01	0,00	0,00	1.030.000,04	1.004.010,01		
triebsstoffe und für bezogene Waren  Betriebskosten Vorjahr  0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Materialaufwand	5.
0,00     0,00     0,00     0,00       b) Aufwendungen für bezogene Leistungen     0,00     0,00     0,00       6. Personalaufwand     0,00     0,00     0,00							
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,						Betriebskosten Vorjahr	
6. Personalaufwand 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	
7. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Personalaufwand	6.
						Abschreibungen	7.
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs 0,00 0,00 0,00 0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	<ul> <li>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Ge-</li> </ul>	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	vermögens soweit diese die in der Kapital- gesellschaft üblichen Abschreibungen	



		GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
		2046	Variabr	2046	Variabr	
		2016	Vorjahr	2016	Vorjahr	FUD
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
0.	Pauschalierte EWB auf Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Aufwand aus Währungskursdifferenzen	0,00	0,01	0,00	0,00	
	Aufwand aus Währungsbewertung	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Sonstige allgemeine Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Rechts- und Beratungskosten	2.204,00	2.373,09	903,94	-10.129,62	
	Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Verlust Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Laufende Gebühren	851.259,12	273.064,44	1,01	-0,02	
	Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Beiträge / Gebühren	1.004,37	381,22	749,02	321,22	
	Nebenkosten Geldverkehr	368,68	439,87	368,68	439,87	
	Mindererlös aus Anlagen-Abgang	0,00	0,00	0,00	0,00	
			•			
	Abschreibung Forderungen Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	
	Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	0,00 <b>2.022,65</b>	0,00	852.813,52
		854.836,17	276.258,63	2.022,65	-9.368,55	852.813,52
9.	Erträge aus Beteiligungen					
٥.	Erträge aus Firmenbeteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Korrektur Beteiligungsertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	5,55	3,00	
	Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen		·			
	<ul> <li>Vermietung und Verpachtung BRD</li> </ul>	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Veräußerung §23 EStG	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<ul> <li>Kapitalvermögen mit AbgSt</li> <li>Kapitalvermögen ohne AbgSt</li> </ul>	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Kapitalvermögen ohne AbgSt	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und					
	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	768,41	770,23	793,47	2.652,44	
	Bankzinsen	0,00	17,92	0,00	17,94	
	Festgeldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0,00		-,	
		768,41	788,15	793,47	2.670,38	-25,06
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



		GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
		2016	Vorjahr	2016	Vorjahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
	Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Zinsaufwendungen § 233 a AO betriebliche Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	
	davon an verbundene Unternehmen	0,00	0,00			
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>15.</u>	Ergebnis nach Steuern	540.551,15	1.315.185,46	-1.229,18	12.038,93	541.780,33
16.	Sonstige Steuern					
	Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	Jahresüberschuss	540.551,15	1.315.185,46			
	Einnahmen-Überschuss			-1.229,18	12.038,93	541.780,33



#### **Anhang**

- 12 -

#### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Die Schweiz - Deutschland - USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 99/32 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. ist beim Handelsregister München unter der Nr. HRA 74321 eingetragen. Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden, wie im Vorjahr, mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Für das Jahr 2016 waren erstmals die mit BILRUG eingeführten Ausweisänderungen zu berücksichtigen. Diese betreffen insbesondere die Anwendung des geänderten Gliederungsschemas für die Gewinn- und Verlustrechnung sowie Umgliederungen von Posten "Sonstige betriebliche Erträge" in die Umsatzerlöse unter Anpassung der jeweiligen Vorjahreszahlen. Korrespondierend hierzu erfolgten Umgliederungen vom Posten "Sonstige betriebliche Aufwendungen" in den Materialaufwand. Im Übrigen entsprechen Darstellung und Gliederung des Jahresabschlusses den Vorjahresgrundsätzen.

Das <u>Finanzanlagevermögen</u> wird mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften in der Rechtsform "Personengesellschaften" (KG, GmbH & Co. KG) werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurde bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die <u>Forderungen</u> und die <u>sonstigen Vermögensgegenstande</u> sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 100 %).

Die sonstigen <u>Rückstellungen</u> berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preisund Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.



Forderungen und Verbindlichkeiten in <u>Fremdwährung</u> werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben (aktive) bzw. Einnahmen (passive) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand (aktive) bzw. Ertrag (passive) für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

#### 2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

#### Aktiva

#### Anlagevermögen

#### <u>Finanzanlagen</u>

Im Berichtsjahr wurde eine Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 1.394.618,91 (Vorjahr EUR 1.587.641,90) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 284 Abs. 3 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

# <u>Bruttoanlagenspiegel</u>

	Anschaffungs- / Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2016	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2016	Stand 01.01.2016	Zugänge	Zuschrei- bungen	Abgänge	Stand 31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
balandis real estate ag	18.042.653,95	0,00	0,00	18.042.653,95	3.142.506,16	0,00	1.394.618,91	0,00	1.747.887,25	16.294.766,70	14.900.147,79
Beteiligungen	18.042.653,95	0,00	0,00	18.042.653,95	3.142.506,16	0,00	1.394.618,91	0,00	1.747.887,25	16.294.766,70	14.900.147,79
FINANZANLAGEN	18.042.653,95	0,00	0,00	18.042.653,95	3.142.506,16	0,00	1.394.618,91	0,00	1.747.887,25	16.294.766,70	14.900.147,79
ANLAGEVERMÖGEN	18.042.653,95	0,00	0.00	18.042.653,95	3.142.506,16	0,00	1.394.618,91	0,00	1.747.887,25	16.294.766,70	14.900.147,79

#### Umlaufvermögen

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach pauschalierter Einzelwertberichtigung in Höhe von EUR 2.712,76 (Vorjahr EUR 2.712,76) betreffen Forderungen aus ausstehenden Mieten bis zum Stichtag 30.06.2005.

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Jahr 2016 in Höhe von EUR 584,54 (Vorjahr EUR 3.843,20) angefallen und sind wie im Vorjahr in voller Höhe gegenüber Gesellschaftern.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 55.839,73 (Vorjahr EUR 56.172,20) bestehen aus Forderungen gegen Treugeber aus Ausschüttungen und Forderungen an den Treuhänder aus Quellensteuererstattungen. Die Forderungen betreffen in voller Höhe Forderungen gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr EUR 55.172,14).

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### - 14 -

# Dreiländer-Fonds Geschäftsbericht 2016 DLF 99/32



Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 256.139,05 (Vorjahr EUR 255.006,33) enthalten.

#### **Passiva**

#### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Komplementär KC Beteiligungs GmbH	Private Equity Consult GmbH	balandis Verwaltungs GmbH	ATC Treuhand GmbH	Treugeber	Gesamt
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Kapitalkonto I						
Beiligungskapital	0,00	258.202,40	2.556,46	2.601,45	45.292.009,42	45.555.369,73
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 01.01.2016	0,00	258.202,40	2.556,46	2.601,45	45.292.009,42	45.555.369,73
Zugang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchung Beteiligungskapital	0,00	0,00				
Abgang Beteiligungskapital <b>Kapitalkonto I</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31.12.2016	0,00	258.202,40	2.556,46	2.601,45	45.292.009,42	45.555.369,73
Kapitalkonto II						
- Agio - Abgeld gem. § 3 Ziff. 10 des	0,00	0,00	0,00	0,00	2.264.600,41	2.264.600,41
Gesellschaftsvertrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	-140.853,36	-1.437,08	-1.486,13	-27.906.685,24	-28.050.461,81
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	-14.567,69	-449,99	-361,58	-5.138.118,34	-5.153.497,60
Stand 01.01.2016	0,00	-155.421,05	-1.887,07	-1.847,71	-30.780.203,17	-30.939.359,00
Veränderungen durch Kapitalreduzierungen						
- Agio	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderungen durch Umbuchungen						
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss	0,00	3.038,03	31,67	33,10	537.448,35	540.551,15
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kapitalkonto II Stand 31.12.2016	0,00	-152.383,02	-1.855,40	-1.814,61	-30.242.754,82	-30.398.807,85
Buchwert Kapitalkonten I+II						
Stand 31.12.2016	0,00	105.819,38	701,06	786,84	15.049.254,60	15.156.561,88

# Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 780,00 (Vorjahr EUR 250,00) bestehen aus Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von EUR 480,00 (Vorjahr EUR 250,00) sowie aus Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 300,00 (Vorjahr EUR 0,00).



# Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 1.452.700,90 (Vorjahr EUR 601.621,55).

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 603.808,82 (Vorjahr EUR 345.474,20) enthalten.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 846.812,70 (Vorjahr EUR 253.863,86) enthalten.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 2.079,38 (Vorjahr EUR 2.283,49) enthalten.

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Verbindlich- keiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	603.808,82	603.808,82	0,00	0,00
Vorjahr	345.474,20	345.474,20	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	846.812,70	846.812,70	0,00	0,00
Vorjahr	253.863,86	253.863,86	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2.079,38	2.079,38	0,00	0,00
Vorjahr	2.283,49	2.283,49	0,00	0,00
Gesamtbetrag	1.452.700,90	1.452.700,90	0,00	0,00
Vorjahr	601.621,55	601.621,55	0,00	0,00

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Steuern in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00) enthalten.



#### 3. Gewinn und Verlustrechnung

## Änderungen durch BILRUG bei Ausweis und Gliederung

Darstellung und Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Berichtsjahr an die durch das BILRUG geänderten Vorschriften des HGB angepasst. Infolge der geänderten Gliederungsvorschriften des § 275 HGB ist der im
Vorjahr noch ausgewiesene Posten "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" (EUR 1.315.185,46) entfallen.
Neu eingefügt wurde im Berichtsjahr der Posten "Ergebnis nach Steuern". Infolge der Neudefinition der Umsatzerlöse
in § 277 Abs. 1 HGB durch das BILRUG wurden bislang unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesene
Erträge im Berichtsjahr in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Die Vorjahrszahlen mussten für Zwecke der Vergleichbarkeit nicht durch Umgliederungen angepasst werden, da im Vorjahr keine sonstigen betrieblichen Erträge anfielen.

#### Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von EUR 1.394.618,91 (Vorjahr EUR 1.590.655,94) handelt es sich um Erträge aus Zuschreibungen von Beteiligungen an Unternehmen (Vorjahr EUR 1.500.867,79). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 854.836,17 (Vorjahr EUR 276.258,63) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen für Gebühren in Höhe von EUR 851.259,12 (Vorjahr EUR 273.064,44).

#### Zinserträge

Bei den Zinserträgen in Höhe von EUR 768,41 (Vorjahr EUR 788,15) handelt es sich um die Verzinsung von Forderungen aus der BV 1/2008 an einzelne Treugeber.

#### Abschreibungen / Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Anlagevermögens

Im Berichtsjahr wurden Zuschreibungen auf die Finanzanlagen in Höhe von EUR 1.394.618,91 (Vorjahr EUR 1.500.867,79) vorgenommen.

#### Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.



#### 4. Sonstige Angaben

#### Organe der Gesellschaft

Die <u>Geschäftsführung</u> erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren. Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

#### Gesellschafter:

<u>KC Beteiligungs GmbH</u> – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Walter Fink.

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

<u>Private Equity Consult GmbH</u> als Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführerin Gusti Nyoman Suarningsih. Das Beteiligungskapital an der Schweiz - Deutschland - USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 99/32 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 258.202,40 (Beteiligung 0,5668 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 31.03.2014 übernommen.

<u>balandis Verwaltungs GmbH</u> als geschäftsführende Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführer Claudia Gerum und Wolfgang Essler. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital der Schweiz - Deutschland - USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 99/32 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung: 0,0056 %).

<u>ATC Treuhandgesellschaft mbH</u> als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler.

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital der Schweiz - Deutschland - USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 99/32 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 2.601,45 (Beteiligung: 0,0057 %).

#### Treugeber

Das Beteiligungskapital der Schweiz - Deutschland - USA Dreiländer Beteiligung Objekt DLF 99/32 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i.L. beträgt EUR 45.292.009,42 (Beteiligung: 99,4219 %).

#### Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 540.551,15 (Vorjahr EUR 1.315.185,46) wurde den jeweiligen Kapitalkonten gutgeschrieben. Im Jahr 2016 erfolgte keine Ausschüttung (Vorjahr EUR 4,72).